

Coaching-Magazin & Coaching-Newsletter

Die Fachmedien der Coaching-Branche

Redaktion:

David Ebermann (de) – Chefredakteur
Alexandra Plath (ap)
Dawid Barczynski (db)
Inez Tanzil (it)
Dr. Christopher Rauen (cr)

Kontakt:

Christopher Rauen GmbH
Redaktion Coaching-Magazin
Albert-Einstein-Str. 28
49076 Osnabrück

E-Mail: redaktion@rauen.de
Telefon: 0541 98256778



Unser Anspruch: Professionelles Coaching

Das Ziel des Coaching-Magazins und des Coaching-Newsletters ist es, fundiert über das Thema Coaching und die Coaching-Branche zu informieren. Unser Anspruch ist dabei, inhaltlich auf Coaching als professionelle Dienstleistung fokussiert zu sein. Qualitativ hochwertige Artikel und aufwändige Recherchen bilden dabei die redaktionelle Grundlage unserer Medien.

Coaching-Magazin

Erscheinungsweise: 4 Ausgaben im Jahr
Printauflage: 2.400 Exemplare
Homepage: www.coaching-magazin.de

Coaching-Newsletter

Erscheinungsweise: 10 Ausgaben im Jahr (monatlich, zwei Doppelausgaben im Sommer/Winter)
Verbreitung: über 35.000 Abonnenten
Homepage: www.coaching-newsletter.de

Manuskriptrichtlinien

Bitte wenden Sie sich mit allen Manuskripteinreichungen, Themenvorschlägen und sonstigen redaktionellen Anfragen an die Redaktion des Coaching-Magazins und Coaching-Newsletters:

E-Mail: redaktion@rauen.de; Telefon: 0541 98256778, Postanschrift: Christopher Rauen GmbH, Redaktion Coaching-Magazin/Coaching-Newsletter, Albert-Einstein-Str. 28, 49076 Osnabrück.

Eingereichte Beiträge werden redaktionell gründlich geprüft, für die Richtigkeit der dargestellten Inhalte sind jedoch ausschließlich die Autorinnen und Autoren der Manuskripte verantwortlich. In aller Regel veröffentlicht das Coaching-Magazin bzw. der Coaching-Newsletter nur unveröffentlichtes Material. Wurde ein Manuskript ganz oder teilweise in einem anderen Medium veröffentlicht, ist dies der Redaktion bei Einreichung in jedem Fall mitzuteilen.

Vor der Veröffentlichung eines Artikels schließen Autor/in und RAUEN Verlag in aller Regel einen **Autorenvertrag**, der zentrale rechtliche Fragen regelt. Die Vertragsschließung erfolgt im Regelfall nach Fertigstellung des Artikels. Auf Wunsch erhält der/die Autor/in den Vertrag vorab.

Manuskriptgestaltung

Bereits erstellte Manuskripte nimmt die Redaktion gerne zur Prüfung entgegen. Es empfiehlt sich jedoch, Themen- bzw. Artikelideen vorab mit der Redaktion abzusprechen, um Veröffentlichungsmöglichkeiten zu erörtern und die inhaltliche Gestaltung von vornherein an der jeweils infrage kommenden Rubrik des Coaching-Magazins auszurichten bzw. den Text für den Hauptbeitrag des Coaching-Newsletters anzupassen.

a. Textlänge (nach Rubriken)

Die erforderliche Textlänge hängt von der gewählten Rubrik des Coaching-Magazins ab. Texte der Rubriken **Konzeption, Praxis, Spotlight, Ethik/Philosophie** sowie **Wissenschaft** weisen in der Regel eine Länge von ca. 18.500 bis 19.500 Zeichen (inklusive Leerzeichen) auf. Hierin inbegriffen ist eine Autorenbeschreibung von max. 450 Zeichen (inklusive Leerzeichen) Länge.

Texte der Rubrik **FAQ** weisen eine Länge von ca. 4.500 Zeichen (inklusive Leerzeichen) auf. Hierin inbegriffen ist eine Autorenbeschreibung von max. 450 Zeichen (inklusive Leerzeichen) Länge.

Texte der Rubrik **Bad Practice** weisen eine Länge von ca. 8.500 bis 9.500 Zeichen (inklusive Leerzeichen) auf. Hierin inbegriffen ist eine Autorenbeschreibung von max. 450 Zeichen (inklusive Leerzeichen) Länge.

Texte der Rubrik **Coaching-Tool** weisen eine Länge von ca. 15.000 bis 17.000 Zeichen (inklusive Leerzeichen) auf. Hierin inbegriffen ist eine Autorenbeschreibung von max. 450 Zeichen (inklusive Leerzeichen) Länge. **Achtung:** Texte dieser Rubrik folgen einer weitgehend vordefinierten Gliederung. Bitte kontaktieren Sie die Redaktion, um die Vorlage zu erhalten.

Die Textlänge des **Hauptbeitrags im Coaching-Newsletter** beträgt mind. 9.500 und max. etwa 25.000 Zeichen (inklusive Leerzeichen), die maximale Länge kann individuell abgesprochen werden. Hierin inbegriffen ist eine Autorenbeschreibung von max. 450 Zeichen (inklusive Leerzeichen) Länge.

Verwendung von **Tabellen und Grafiken:**

Coaching-Magazin: Tabellen und Grafiken mit klarem Bezug zur Thematik des jeweiligen Artikels können eingebunden werden und werden in aller Regel im Zuge der Heftgestaltung zum Layout des Magazins passend nachgestellt. Wird eine Tabelle oder Grafik eingebunden, so ist die Textlänge entsprechend zu reduzieren. Eine große, im Layout des Magazins halbseitig gesetzte Grafik ist beispielsweise mit 2.000 bis 2.500 Zeichen (inkl. Leerzeichen) einzuberechnen.

Coaching-Newsletter: Der Newsletter wird im HTML-Format versandt, sodass der Einbau von Tabellen oder Grafiken und Aufzählungspunkten u.ä. im Hauptbeitrag des Coaching-Newsletters möglich ist.

b. Zitierweisen

Bitte verwenden Sie bei Quellenangaben (und generell) **keine** Fußnoten. Bitte geben Sie Quellen in Klammern im Fließtext an: (Autoren-Nachname, Jahr). Bei wörtlichen Zitaten wird die Quellenangabe um die Angabe der Seite, der das Zitat entnommen ist, ergänzt: (Autoren-Nachname, Jahr, S. X).

Im Text zitierte oder als Beleg angeführte Literatur ist in einem Literaturverzeichnis aufzuführen. Bitte gehen Sie hierbei nach folgendem Muster vor:

Bei Monografien:

Nachname, Anfangsbuchstabe des Vornamens (Jahr). *Titel.* Verlagsort: Verlag.

Beispiel:

Rauen, C. (2014). *Coaching.* Göttingen: Hogrefe.

Bei Monografien (online):

Nachname, Anfangsbuchstabe des Vornamens (Jahr). *Titel.* Datum des Abrufs: *Link.*

Beispiel:

Schmid, B. (2019). *Extraversion versus Introversion.* Abgerufen am 01.03.2019: https://www.isb-w.eu/de/blog/146_Extraversion_versus_Introversion.php.

Bei Homepages:

Plattform (Jahr). *Titel.* Datum des Abrufs: *Link.*

Beispiel:

Coaching-Report (2019). *Definition Coaching.* Abgerufen am 01.01.2019: <https://www.coaching-report.de/definition-coaching.html>.

Bei Sammelbänden:

Autoren-Nachname, Anfangsbuchstabe des Autoren-Vornamens (Jahr). Titel des zitierten Textes. In Herausgeber-Name (Hrsg.), *Titel des Sammelbandes* (Seitenzahl des zitierten Textes im Sammelband), Verlagsort: Verlag.

Beispiel:

Schmidt, G. (2012). Kompetenzaktivierung. In C. Rauen (Hrsg.), *Coaching-Tools III* (S. 278–288), Bonn: managerSeminare.

Bei Zeitschriften:

Nachname, Anfangsbuchstabe des Vornamens (Jahr). Titel. *Zeitschriftenname, Jahrgang (Ausgabe auf das Jahr bezogen)*, Seitenzahl des zitierten Textes in der Zeitschrift.

Beispiel:

Ebermann, D. (2017). Trennungskultur in Unternehmen. Ein vielversprechendes Coaching-Feld? *Coaching-Magazin*, 9(4), S. 9–11.

Bei Zeitschriften (online):

Nachname, Anfangsbuchstabe des Vornamens (Jahr). Titel. *Zeitschriftenname.* Datum des Abrufs: *Link.*

Beispiel:

Ebermann, D. (2017). Trennungskultur in Unternehmen. Ein vielversprechendes Coaching-Feld? *Coaching-Magazin.* Abgerufen am 01.01.2019: <https://www.coaching-magazin.de/hr/trennungskultur-in-unternehmen>.

Weitere Hinweise:

- Zweite Vornamen werden ebenfalls mit dem Anfangsbuchstaben und einem Punkt abgekürzt.
- Sind mehrere Autoren oder Herausgeber aufzuzählen, so werden diese durch Semikolon getrennt. Vor dem letzten Autor/Herausgeber wird das Semikolon durch ein „&“ ersetzt.
- Ist derselbe Autor mit mehreren Publikationen desselben Jahres aufzulisten, so werden den Jahresangaben zwecks Zuordnung Buchstaben in alphabetischer Reihenfolge angefügt – sowohl im Literaturverzeichnis als auch in den Quellenangaben im Fließtext.

c. Formatierung

Bitte reichen Sie Manuskripte als Word-Dokumente ein. Bitte verzichten Sie weitgehend auf aufwändigere Formatierungsarbeiten. Insbesondere sollte keine Worttrennung verwendet werden. Bitte verzichten Sie zudem auf Fußnoten und die Verwendung von Textfeldern. Zeilenumbrüche innerhalb eines Absatzes sollten automatisch erfolgen. Listenansichten können eingebaut werden, sollten jedoch regelmäßig durch Fließtext unterbrochen werden. Der Fließtext sollte zudem insgesamt deutlich überwiegen.

d. Schreibweisen und Stil

- Manuskripte sollten möglichst objektiv und in einer neutral berichtenden Schreibweise verfasst sein. Formal äußert sich dies u.a. in der Vermeidung der ersten Person Singular bzw. der Ich/Wir-Perspektive. Beispiel: Statt „Ich frage ...“ schreiben Sie bitte: „Der Coach fragt ...“ oder „Es wurde gefragt ...“.
- Schreibweise „der Coach“: Plural: die Coaches; Genetiv Singular: des Coachs.
- Geschlechtsspezifikation: Das Coaching-Magazin und der Coaching-Newsletter verwenden aus Gründen eines besseren Leseflusses die männliche Form „Coach“, die für beide Geschlechter steht.
- Wortzusammensetzungen mit „Coach“ oder „Coaching“: Bitte verwenden Sie einen Bindestrich, Beispiel: Coaching-Ausbildung, Coach-Ausbilder.
- Bezeichnung des Leistungsempfängers von Coaching: Der Begriff „Coachee“ wird in Coaching-Magazin und Coaching-Newsletter vermieden. Bitte verwenden Sie stattdessen den Begriff „Klient“.

Wir freuen uns auf Ihren Beitrag. Bei Fragen steht Ihnen die Redaktion von Coaching-Magazin und Coaching-Newsletter gerne zur Verfügung.